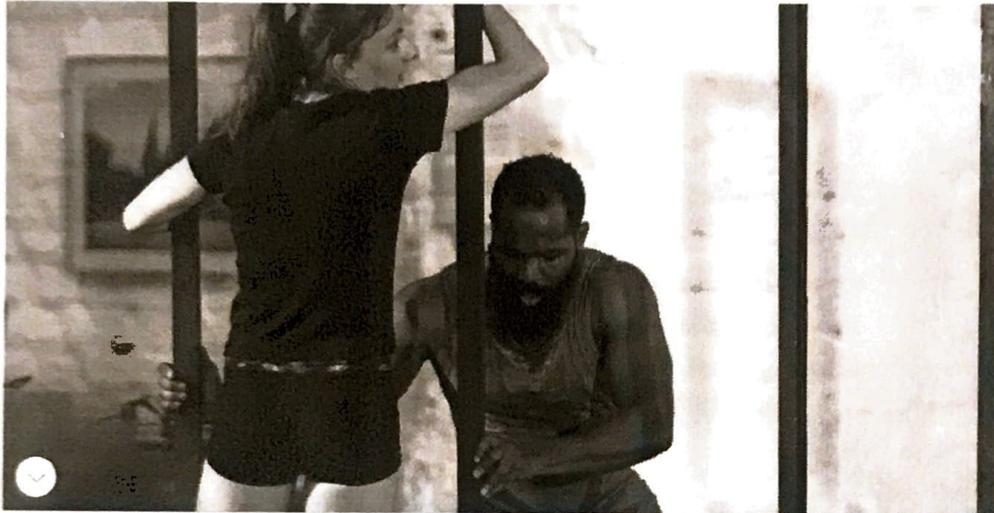


Lübeck

19:00 Uhr / 29.09.2020

Tanz mit Maske im St. Annen-Museum

Was verbindet eine amerikanische Holzmaske und Plexiglas? Die Choreografin Jessica Nupen aus Johannesburg hat in einer Tanz-Performance im Lübecker St. Annen-Museum Ausstellungsstücke in aktuelle Bezüge gesetzt. Das Publikum war begeistert.



Lübeck. Eine herausfordernde Performance erwartete die Zuschauer im Foyer des St. Annen-Museums. Unter dem Titel „exhibIT“ erlebten sie im Rahmen der „Kulturfunke“-Reihe eine experimentelle Mischung aus Tanztheater und Ausstellung der international renommierten Choreografin Jessica Nupen aus Johannesburg. Die Darbietung mit den Tänzern Irina Demina und Sunday Israel Akpan nahm Bezug auf Objekte der Völkerkundesammlung, die jetzt erstmals im Museum gezeigt werden.

ANZEIGE

Spiel mit hölzernen Gesichtsmaske aus Amerika

Schwarz-weiß-Fotos aus den ehemaligen afrikanischen Kolonien wurden an eine Wand projiziert, aus dem Off waren englische Texte und Gesang zu hören. Eine zunächst unter Glas ausgestellte, hölzerne Gesichtsmaske aus Nordamerika wurde präsentiert. So freigelegt, trieb Sunday Israel Akpan Späße mit ihr, bot sie gar dem Publikum

scherzhaft zum Kauf an. Was macht es mit dem Wert eines Objektes, wenn es hinter Glas ist? Auch der Mensch wird heutzutage hinter (Plexi-)Glas gesetzt, siehe „social distancing“: Die Performer rollten ständig Plexiglaswände hin und her.



ANZEIGE

Das Ganze ein Spiel mit verschiedenen Ebenen, das von Irina Demina und Sunday Israel Akpan sehr expressiv umgesetzt wurde und durch seine leidenschaftliche Körperlichkeit beeindruckte. Der Lohn war lang anhaltender, respektvoller Applaus, den die Künstler dankbar entgegennahmen.

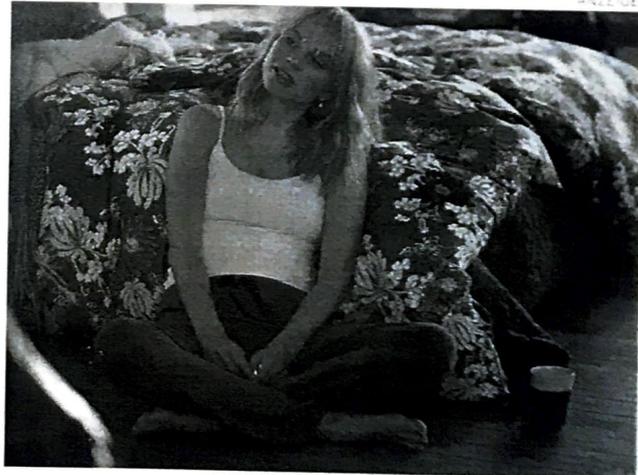
Von Oda Rose-Oertel

ANZEIGE



Joyn
Kann Papa auch Mama sein? "MAPA", die neue Tragikomödie auf Joyn PLUS+

ANZEIGE



Tchibo
Ein Hauch von Herbst

